



Kolloquium zur Masterarbeit

Christian Fritzer

**“Konzeption eines Werkzeugs zur Abbildung von
Anforderungen und Ableitung von IT-Lösungen -
Am Beispiel der Produktionsvorbereitung in der
Volkswagen AG”**

In dieser Arbeit wurde ein Werkzeug konzipiert, das eine Zuordnung von Anforderungen zu den entsprechenden IT-Systemen ermöglichen soll. Dieses Werkzeug stellt eine Hilfestellung für das Demandmanagement dar, um das Problem der Mehrfachbebauung von IT-Systemen entgegenzuwirken. Für diesen Zweck benötigt es zunächst eine entsprechende Aufstellung des Demandmanagements in den einzelnen Bereichen, die einen Einfluss auf die Mehrfachbebauung von IT-Systemen aufweisen. Diese Bereiche beinhalten das Anforderungsmanagement, die IT-Organisation und die Unternehmensarchitektur. Die Problemstellungen innerhalb der Bereiche wurden analysiert und mithilfe der Literatur ein Soll-Zustand gebildet. Die Konsolidierung der Ergebnisse zeigt auf, wie sich das Demandmanagement in den einzelnen Bereichen aufstellen soll und somit den Aufbau des Werkzeuges ermöglicht. Anschließend erfolgt die praktische Umsetzung der Ergebnisse anhand der Volkswagen AG. Dabei ist der Ist-Zustand in den einzelnen Bereichen ermittelt worden, um die aktuellen Problematiken aufzuzeigen. Anhand des gebildeten Soll-Zustands wird beschrieben, wie sich die einzelnen Bereiche aufstellen sollen, um die aktuellen Problematiken entgegenzuwirken. Im Anschluss zeigt eine Evaluierung anhand der Portfolioplanung für 2020 an, inwiefern die Ergebnisse und das resultierende Werkzeug in der Praxis einen Beitrag leisten.

Dienstag, 21.01.2020, 08:45 Uhr
VK-Raum 107, D3, Julius-Albert-Str. 4